

verschiedenen Spielgeräten, dem Fuss- und Basketballfeld ist ein beliebter Treffpunkt für die Schülerschaft und QuartierbewohnerInnen aus verschiedenen Nationen. In 12 Klassen und einem Kindergarten (zum Schulhaus gehören noch drei Quartierkindergärten) gehen Kinder aus verschiedenen Teilen der Welt zur Schule. Die Multikulturalität ist denn auch das prägende Element im St. Karli.

Vom Dienstag, 14. Juni, bis am Freitag, 17. Juni, findet im Schulhaus eine Projektwoche zur Vorbereitung der Hundertjahrfeier statt. In verschiedenen Ateliers schauen Schulkinder und Lehrpersonen zurück in die Vergangenheit unserer Schule und wagen einen Blick in die Zukunft. Wie stellen wir uns das St. Karli in hundert Jahren vor? Verschiedene «GastprofessorInnen» sind eingeladen, uns über die Architektur und Geschichte des Schulhauses zu informieren und uns

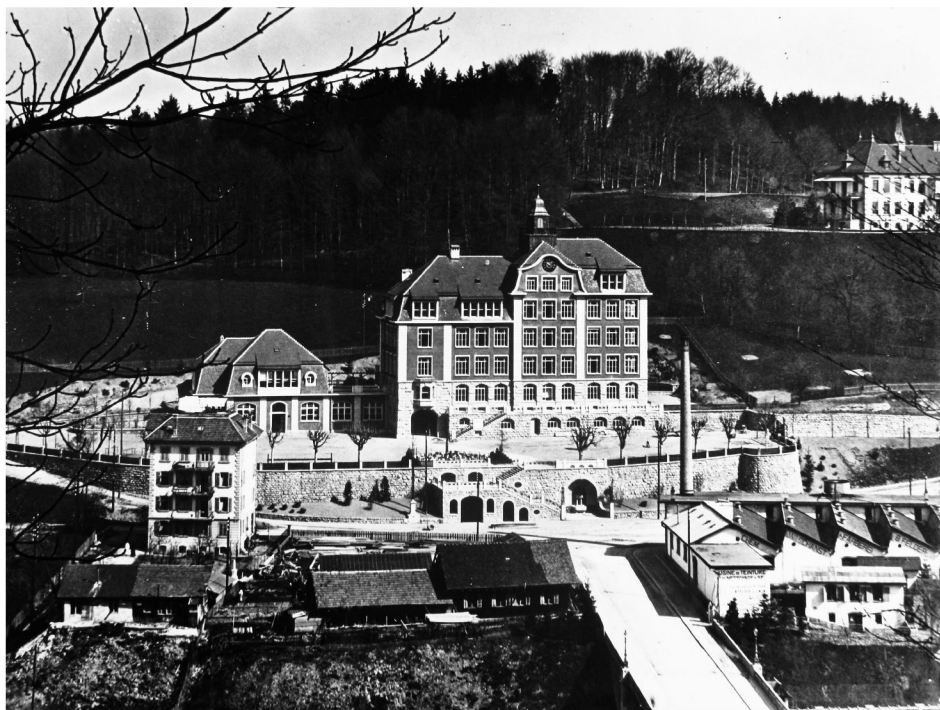
viel Interessantes aus der Vergangenheit zu erzählen. In Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Karl versuchen wir unseren Namenspatron KARL BORROMÄUS näher kennen zu lernen. Vor vierhundert Jahren wurde der Mann heiliggesprochen. Nach ihm sind unser Schulhaus, die Kirche, eine Strasse und ein Quai benannt.

Am 18. Juni 1911 hat der Schuldirektor Ernst Ducloux das St. Karlischulhaus feierlich eröffnet. Dass die Schulkinder damals bei der Einweihungsfeier das Lied «Steig herab aus lichten Sphären, Pestalozzi, steig herab» gesungen haben, mutet heute etwas seltsam an. Im Gegensatz dazu singen wir unseren peppigen St. Karlisong.

Genau hundert Jahre später, am 18. Juni 2011, feiern wir das Geburtstagsfest unserer Schule. Der heutige Bildungsdirektor und Stadtpräsident Urs W. Studer wird das Fest eröffnen und die Schulkinder

werden ihr Lied singen. Für Speis und Trank, Spiel und Spass für Jung und Alt ist gesorgt. Der Anlass soll zu einem Quartierfest werden. Die jahrelange Vernetzungsarbeit zeigt Früchte. Unterstützung erhalten wir von der Pfarrei St. Karl, dem Verein BaBeL, dem Sentitreff und den Quartiervereinen Bernstrasse, Luegisland und Wächter am Gütsch sowie weiteren Organisationen. Es werden Essstände erstellt, an denen feine Gerichte genossen werden können. Im Schulhaus gibt es Interessantes zu bestaunen. Filmvorführungen, Ausstellungen, ein Erzählkaffee, Vorträge usw. laden zu einem Blick in die Vergangenheit ein. Die Schulkinder werden in verschiedener Form die Ergebnisse der Projektwoche vorstellen. Das Quartierfest dauert bis um 22 Uhr. Es darf nach Herzenslust getanzt und gefeiert werden.

Wir freuen uns auf eine interessante Projektwoche und ein gelungenes Geburtstagsfest. Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Fotos: Stadtarchiv (4),  
Archiv St. Karli Schulhaus